

# BIENEN-HOTEL DEKO-SÄULE

Art.-Nr. 92320

nachhaltig.  
hochwertig.  
sozial.

Unser Bienen-Hotel Deko-Säule ist aus Eichenholz gefertigt, denn nur in Hartholz lassen sich Löcher bohren, die als Niströhren für Wildbienen gut geeignet sind.

**Produktmaße:** ca. B12 x H70 x T12 cm

**Holzart:** Eiche



# BIENEN-HOTEL DEKO-SÄULE

Das Bienen-Hotel Deko-Säule ist eine ganz minimalistisch gehaltene Nisthilfe, nur für Wildbienen. Wir haben sie ganz bewusst so gestaltet, denn reine Wildbienen-Nisthilfen gelten immer noch als die sinnvollsten Insektenhotels.

Für dieses Produkt haben wir Eichenholz ausgewählt, da sich in Hartholz sauberere Löcher bohren lassen als in Weichholz. Die Insekten benötigen sauber gebohrte Löcher, damit sie sich ihre empfindlichen Flügel nicht an Splintern verletzen. Zudem gibt es bei Laubholz keine Probleme mit Harz, an dem die Insekten kleben bleiben können.

## Aufstellung

Sie können das Bienen-Hotel Deko-Säule einfach auf einer ebenen Fläche aufstellen oder mit einem Balkenschuh im Erdboden fixieren.

Stellen Sie die Nisthilfe an einem geschützten, aber sonnigen Ort auf, am besten Richtung Süden oder Südosten. Orte mit vielen Blühpflanzen, an denen die Wildbienen Nahrung finden, sind besonders gut geeignet.

In der Nähe von Beeten und Obstbäumen machen sich Wildbienen besonders nützlich. Die Insekten gelten nämlich als effizientere Bestäuber als Honigbienen. Aber selbst wenn Sie keine Beete oder Obstbäume haben, ist das Bienen-Hotel Deko-Säule ein gelungener Hingucker auf Garten und Terrasse.

## Für viele verschiedene Bienenarten

Die Deko-Säule ist aus massivem Eichenholz gemacht und hat ca. 140 Niströhren mit verschiedenen Durchmessern, um vielen verschiedenen Wildbienenarten zu helfen:

- 3 mm z. B. für Grabwespen
- 4 mm z. B. für Maskenbienen & Löcherbienen
- 5 mm z. B. für Scherenbienen
- 6 mm z. B. für die rostrote Mauerbiene & Blattschneiderbienen
- 8 mm z. B. für die gehörnte Mauerbiene



## Hinweis

Eichenholz ist ein Naturmaterial. Durch die Trocknung kann es zu Rissen kommen. Das ist ganz normal und passiert auch bei natürlichen Nistplätzen in Totholz. Bei der Herstellung können wir leider nicht vermeiden, dass in die Risse gebohrt wird. Wir bohren deshalb mehr Niströhren, damit am Ende ca. 140 davon nutzbar sind.